

WIR FÜR GROßBEEREN

Wir für Diedersdorf - Wir für Heinersdorf - Wir für Kleinbeeren

WIR FÜR GROßBEEREN - engagiert, kompetent und parteiunabhängig

Bürgerliches Engagement ist ein tragendes Element der demokratischen Gesellschaft. Deren Stellenwert möchten wir im Rahmen der Kommunalpolitik stärken, unterstützen und weiterentwickeln. Die Gemeinde Großbeeren hat und braucht starke Bürger, die sich in die Gemeinde und deren Entwicklung einbringen. Die Wahl einer neuen Gemeindevertretung erfolgt am 26. Mai 2019. Sie als Bürgerinnen und Bürger entscheiden dabei, welche Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter die Entwicklung von Großbeeren in den kommenden fünf Jahren mitbestimmen. Wählen Sie engagierte, kompetente und parteiunabhängige Vertreter für ihr Kommunalparlament!

- Stärkung bürgerschaftlichen Engagements

Eine lebendige Demokratie bedarf einer aktiven Bürgergesellschaft, in der die Menschen in der Kommune die politischen Entscheidungsprozesse mitgestalten, an gesellschaftlichen Fragestellungen teilhaben können und durch ihr Engagement die demokratische Gesellschaft stärken. WIR FÜR GROßBEEREN setzt sich für eine stärkere Partizipation und Teilhabemöglichkeiten in gesellschaftlichen Organisationen und öffentlichen Institutionen, wie etwa der Schule und den Kindertagesstätten ein, aber auch hinsichtlich der Entwicklung und Gestaltung einer attraktiven Ortsmitte von Großbeeren.

Ferner haben Beiräte - wie beispielsweise ein Jugendparlament und Seniorenbeiräte - eine wichtige Funktion, auch die vorhandenen Ortsbeiräte sind stärker einzubeziehen. Daher sollte auch für Großbeeren selbst ein Ortsbeirat installiert werden

- Ausbau der sozialen Infrastruktur

Auch in Zukunft besteht die Notwendigkeit ausreichende Einrichtungen für die Kindererziehung und Kinderbetreuung zu schaffen. Die soziale Infrastruktur (Kindertagesstätten, Hort, Schule, Jugendclubs, Sport- und Freizeitanlagen sowie Senioreneinrichtungen) muss auch in den kommenden Jahren neugebaut bzw. erweitert werden. Hierzu ist es jedoch erforderlich, dass seitens der Gemeinde Großbeeren endlich eine Priorisierung stattfindet, welche Bauprojekte vordringlich umzusetzen sind. Eine reine Reaktion auf Wachstum ist daher zu wenig, wir müssen gemäß unserem Leitbild unser Wachstum steuern.

Kurzfristig sind demzufolge die Sport- und Freizeitanlagen, eine Senioreneinrichtung sowie eine Schule zu planen, auch die bisherigen Jugendeinrichtungen sind weiterzuentwickeln und insbesondere baulich zu verbessern.

- Weiterentwicklung der Schullandschaft

WIR FÜR GROßBEEREN strebt eine Weiterentwicklung der Schullandschaft, angepasst an das Wachstum und die Bedürfnisse der Gemeinde, an. Gerade die Entwicklung in unserer Nachbarschaft erhöht den Druck auf unsere Schulen. Hierbei muss die Oberschule sich stabilisieren und weiteres Profil herausbilden. Wir setzen uns für die Prüfung und Errichtung einer gymnasialen Oberstufe als Ergänzung zur Ottfried-Preußler-Schule ein. Durch unsere Bevölkerungsentwicklung muss es möglich sein, das Abitur in der Gemeinde abzulegen. Auch die Einrichtung eines Gymnasiums sollte nicht frühzeitig verworfen werden.

- Schaffung bezahlbaren Wohnraums

Großbeeren hat sich in den letzten Jahren zu einem attraktiven Arbeits- und Wohnort entwickelt. Bezahlbarer Wohnraum ist insbesondere für die Beschäftigten des Güterverkehrszentrums (GVZ) sowie für Jugendliche und Senioren der Gemeinde kaum vorhanden. WIR FÜR GROßBEEREN setzt sich daher für bezahlbaren Wohnraum für jede Altersgruppe und Lebenssituation ein.

Die mehrfach ausgezeichnete Familienfreundlichkeit der Kommune muss sich dabei auch in der Gestaltung des Wohnumfeldes ausdrücken. Mit den bisher noch nicht erschlossenen Flächen in Großbeeren und Heinersdorf soll die Gemeinde ein Zeichen hinsichtlich Ökologie und Ökonomie setzen.

- Schaffung von Begegnungsstätten

Wir wollen uns dafür einsetzen, generationsübergreifend Begegnungsstätten zu schaffen um ein Miteinander, egal in welcher Altersgruppe, Religion oder sozialer Herkunft für unsere Gemeinde stärker zu fördern.

- Verkehr

Barrierefreie Verkehrswege: Ob Straßenkanten oder Treppen, häufig gibt es Behinderungen im alltäglichen Leben. Wir wollen erreichen, dass alle behördlichen Einrichtungen in unserer Gemeinde barrierefrei erreichbar sind. Ferner gilt es, die Anbindung von Großbeeren und seiner Ortsteile an den ÖPNV, aber auch an den Straßenverkehr zu prüfen. Inwieweit lassen sich hierbei Maßnahmen umsetzen, die es Menschen mit Handicap oder jungen Eltern mit Kinderwagen ermöglichen barrierefrei die Verkehrswege zu nutzen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Bahnhof Großbeeren.

Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs: WIR FÜR GROßBEEREN setzt sich zudem für den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs ein. Im Besonderen wollen wir eine Ortslinie schaffen, die alle Ortsteile miteinander verbindet. Sie soll zudem häufiger als bisher und bis in die Abendstunden hinein verkehren. Der Anschluss an die Regionalverbindungen, aber auch an die in der Nähe liegenden S-Bahnhöfe, sollte gewährleistet sein. Gerade der Bahnhof Großbeeren kann sich zum zentralen Umsteigepunkt entwickeln. Für den Wohn- und Wirtschaftsstandort Großbeeren ist darüber hinaus die Optimierung der Verkehrsinfrastruktur, nämlich eine reibungslose Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsträger, von zentraler Bedeutung.

Ausbau des Radwegenetzes: Wir wollen das Radwegenetz innerhalb und außerhalb der bewohnten Siedlungen verbessern. Ob es der lang geplante Radweg nach Genshagen oder zur JVA Heidering, oder die kommenden Baumaßnahmen an der Osdorfer Straße sowie am Buschweg sind, deren Umsetzung sollte vorwiegend straßenbegleitend erfolgen.

Lärmreduzierung der Verkehrsträger: Wir setzen uns dafür ein, dass der Fortschritt und das Wachstum unserer Gemeinde nicht auf Kosten der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger gehen. Steigende Lärmbelästigung in und um unsere Gemeinde nehmen wir ernst. Verkehrslärm durch die B101, aber auch durch den Bahnverkehr, belastet die Menschen in unserer Gemeinde mehr und mehr. Auch eine zu erwartende Mehrbelastung durch Fluglärm wird eine Herausforderung für unserer Kommune werden. Wir setzen uns für die Umsetzung der bestehenden Lärmkonzepte ein, so sollte eine Verkehrsberuhigung in den Abend- bzw. Nachtstunden mit zum Beispiel einem Durchfahrtsverbot für LKWs in der Zeit zwischen 22.00 – 06.00 Uhr eine spürbare Entlastung bringen.

- Stärkung der Sicherheit

Wir leben in einer „Kultur des Wegsehens“, aber auch in einer Kultur in der sich nicht alle an die Regeln halten. Das möchten wir durch mehr Präsenz des Ordnungsamtes und der Polizei in unserer Gemeinde aber auch durch aktive Ansprache von Fehlverhalten ändern. WIR FÜR GROßBEEREN möchte deshalb die Arbeit der Sicherheitspartnerschaft stärken und die Einsetzung eines dritten Revierpolizisten fokussieren.

- Pflege und Verbesserungsmaßnahmen innerhalb der Parkanlagen und Grünflächen

WIR FÜR GROßBEEREN setzt sich für die Weiterentwicklung und Attraktivitätssteigerung der Park- und Naherholungsmöglichkeiten der Gemeinde durch Schaffung eines Sportparcours im Bereich der GVZ-Ausgleichsflächen ein. Unsere Parkanlagen und Grünflächen müssen für alle Bevölkerungsteile nutzbar sein, hierzu zählt auch die Einrichtung weiterer Kinder-, aber auch die Errichtung von Erwachsenenspielplätzen.

- Stärkung der geschichtlichen Zusammenhänge und bekennen zur Ortsgeschichte

Großbeeren wurde 1271 erstmals urkundlich erwähnt und feiert im Jahre 2021 seine 750-Jahrfeier. Die geschichtsträchtige Gemeinde ist über die Gemeindegrenzen insbesondere durch die „Schlacht von Großbeeren“ am 23. August 1813 bekannt, als General von Bülow mit den Truppen Preußens und ihrer Verbündeten die Hauptstadt Berlin vor erneuter französischer Besetzung rettete. Alljährlich wird in Großbeeren mit dem Siegesfest dieses Ereignis gefeiert, aber auch zugleich den damaligen Opfern mit Kranzniederlegungen gedacht. WIR FÜR GROßBEEREN setzt sich für die Stärkung der geschichtlichen Zusammenhänge und die Pflege und Erhaltung der Denkmäler, auch über das Gefecht von 1813 hinaus, ein. Aber auch die Historie der Ortsteile Diedersdorf, Kleinbeeren und Heinersdorf (mit den bewohnten Gemeindeteilen Birkholz, Birkenhain und Friederikenhof) gilt es weiter aufzuarbeiten und in einer Ortschronik zu dokumentieren.

- Entwicklungs- und Handlungskonzepte für die Ortslage Großbeeren und die Ortsteile

WIR FÜR GROßBEEREN möchte die Ortsmitte von Großbeeren zu **dem** „Treffpunkt der Generationen“ entwickeln. Gerade der Gutshof leidet unter dem jahrelangen Planungsstillstand. Die Prüfung einer Nutzung als Wochenmarkt sollte ebenso in Erwägung gezogen werden.

Wir wollen außerdem, dass die Ortsteile nicht „abgehängt“ werden. Die eigenständige Identität unserer Dörfer muss erhalten bleiben. Ebenso setzen wir uns für die Stärkung unserer Feuerwehren ein. Jeder Ortsteil sollte darüber hinaus wieder einen „festen“ Gemeindearbeiter als Ansprechpartner erhalten.

Ziele für Diedersdorf: WIR FÜR GROßBEEREN setzt sich für die Optimierung der Verkehrsanbindungen, insbesondere für die ÖPNV-Anbindung zum Hauptort Großbeeren sowie zu den Bahnhöfen Großbeeren (Regionalbahn) und Blankenfelde (S-Bahn und Regionalbahn) ein. Der weiteren Verbesserung der Wohnqualität in Diedersdorf, die Förderung unserer Jugend - sei es über den Jugendclub im Dorfgemeinschaftshaus, oder die Beteiligung unserer Jugendlichen in unserer Jugendfeuerwehr - steht im Zentrum unserer Arbeit.

Ziele für Heinersdorf: WIR FÜR GROßBEEREN möchte sich in Heinersdorf im Besonderen für den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses engagieren. Der Ortsteil Heinersdorf wird als Potenzialstandort für die weitere Entwicklung der nächsten Jahre gesehen; es werden neue Baugebiete entstehen und der Ortsteil wird ein Bevölkerungswachstum erleben. Diese Entwicklung wollen wir mitgestalten: ob Verkehrsanbindungen oder Förderung unserer Jugend, ob Lärmreduzierung durch den LKW-Verkehr oder die Verschönerung des Kinderspielplatzes. Wir wollen gemeinsam mehr für Heinersdorf und seiner bewohnten Gemeindeteilen Birkholz, Birkenhain und Friederikenhof erreichen.

Ziele für Kleinbeeren: WIR FÜR GROßBEEREN möchte die Bürgerbeteiligung wieder stärken und regelmäßige monatliche Ortsbeiratssitzungen ermöglichen. Die Baumaßnahmen im Ortsteil haben Parkmöglichkeiten eingeschränkt, insbesondere die Parksituation an der Dorfstraße gilt es zu verbessern. Hierzu müssen entsprechende Optionen ermittelt und geschaffen werden. Die Kategorisierung des Gartenweges zu einer Spielstraße gilt es zu prüfen und die beiden Anbindungsstraßen zur L76 und L40 sind zu sanieren.

-Stärkung ehrenamtliches Engagement

Eine Gesellschaft benötigt ehrenamtliches Engagement. Es ist Bindeglied innerhalb unserer Gesellschaft. WIR FÜR GROßBEEREN setzt sich für die Stärkung unserer Feuerwehren ein. Es ist dafür zu sorgen, dass sich deren

Bedeutung auch in deren Ausrüstungen und Arbeitsbedingungen angemessen widerspiegelt. Wir wollen des Weiteren alle ansässigen Vereine, unabhängig vom Vereinszweck, stärken und ihr Wirken vorantreiben.

-Verwaltung und Finanzen

Die Gemeindeverwaltung agiert als Dienstleister aller Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. WIR FÜR GROßBEEREN möchte für die zukünftigen Anforderungen die strukturellen, personellen und finanziellen Voraussetzungen schaffen. Großbeeren muss sich an veränderte Rahmenbedingungen anpassen. Die finanziellen Möglichkeiten sind daher zu prüfen und möglichst optimal einzusetzen. Vorrangig gilt es, den in den letzten Jahren entstandenen Investitionsstau aufzuarbeiten.

DREI STIMMEN FÜR „WIR FÜR GROßBEEREN“

